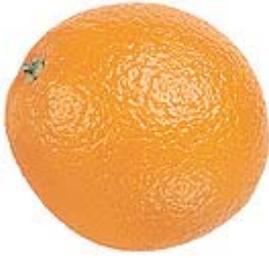


Ralf Schmitt "2 Orangenhäute"

Grundidee für die Gestaltung der Fenster in den Kapellen der Altenheime St. Michael und St. Alexius



Orangen wurde schon mehrere Jahrhunderte in China kultiviert, bevor sie in Europa ungefähr zu Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts eingeführt wurden. Der genaue Weg ist unbekannt, aber schon die Araber kannten diese Frucht, weshalb die Annahme berechtigt erscheint, dass die Früchte auf diesem Wege von Asien nach Spanien und Portugal eingeführt wurden. Ch. Kolumbus wird es zugeschrieben 1493 die ersten Samen in die neue Welt (USA) gebracht zu haben. Durch die spanischen Entdecker und die Indianer verbreiteten sich die Orangen schnell in ganz

Florida, ebenso wie sie in Europa in Gebieten rund um das Mittelmeer heimisch wurden. Für ihre Pflege wurden von Fürsten spezielle Gewächshäuser, die sog. *Orangerien*, eingerichtet. Heute ist die Apfelsine die am meisten angebaute Citrus-Frucht auf der Welt.



Cellulite (Orangenhaut)

Vor allem beginnend mit dem mittleren Alter (aber auch genetisch bedingt bei jungen Mädchen und nach Schwangerschaft) werden die Umwandlungen der Fettzellen lasch und wölben sich. In den taschenähnlichen Kammern der Fettzellen staut sich Flüssigkeit. *Folge*: Auf der Hautoberfläche zeigt sich eine ungeländrige Struktur, die jener von Orangenschalen ähnelt ("Orangenhaut"). Dass manche Menschen mehr und andere weit weniger oder gar nicht betroffen sind, hat vor allem genetische Ursachen. Ernährung und Lebensweise zählen ebenfalls zu den Hauptfaktoren.

Das Sujet "**Orangenhaut**" bietet mir einen künstlerischen Ansatz, der für beide Altenheime gelten kann. Gemeint sind verschiedenfarbige Strukturen von **Makroaufnahmen von frischen Orangen und deren Schalen**. Obst gewinnt somit auch eine *gerontologische* Dimension. Und schließlich war es eine "Frucht", die Eva dem Adam vom „Baum der Erkenntnis“ zum Essen gab: 1.Mose 3,6 (LUT). Der nächste Schritt wäre jeweils der ortsspezifische bildnerische Entwurf samt Werkplanung, wie dies in Glas umgesetzt werden könnte.



Fensterfront Kapelle St. Michael

Fensterfront Kapelle St. Alexius